



# Datensicherungs- konzept

4ALLPORTAL On-Premise



## Datensicherung für 4ALLPORTAL On-Premise-Installationen

### Hinweis:

Das Datensicherungskonzept bezieht sich auf On-Premise-Installationen. Bei Cloud-Installationen ist die Datensicherung inbegriffen.

### 1. Datensicherung einer 4ALLPORTAL-Installation

Eine 4ALLPORTAL-Installation besteht aus unterschiedlichen Komponenten, die jede für sich eine Datensicherung benötigt: Das 4ALLPORTAL bildet den Inhalt eines oder mehrerer Filesysteme mit einer Vorschau der darin enthaltenen Dateien in einer durchsuchbaren SQL Datenbank ab.

Als mögliche Betriebssysteme stehen Linux oder Microsoft Windows Server zur Verfügung. Die für die Sicherung notwendigen Werkzeuge sind üblicherweise in einem Unternehmen schon im Einsatz. Wir empfehlen die Nutzung dieser bereits eingesetzten Software zur Datensicherung.

### 2. Zu sichernde Module

#### 2.1. SQL Datenbank

Die zentrale Komponente des 4ALLPORTAL ist die SQL Datenbank. Aktuell werden die Produkte Oracle MySQL, MariaDB sowie Microsoft SQL unterstützt. In einer Standard-Installation wird regelmäßig ein sogenannter Datenbank DUMP erzeugt – eine Vollsicherung aller Datenbanktabellen. Diese Dateien müssen zur ordentlichen Datensicherung außerhalb des Systems gesichert werden.

Ein hoher Grad an Integration kann durch die Verwendung von spezialisierter Software für die Datenbanksicherung erzielt werden. Die Oracle MySQL Enterprise Subscription enthält beispielsweise eine entsprechende Komponente.

#### 2.2. Derivate (cefs)

Als Derivate werden die vorberechneten Vorschaudateien der Assets bezeichnet. Sie werden im Filesystem als Bilddateien abgelegt. Diese Dateien müssen ebenfalls in eine ordentliche Datensicherung integriert sein. Auch zu diesem Zweck sollte die bereits im Unternehmen eingesetzte Software zur Datensicherung eingesetzt werden.

### 2.3. Filesystem (Assets)

Die im 4ALLPORTAL abgebildeten Assets liegen in einem oder mehreren Filesystemen. Im Regelfall sind diese Filesysteme bereits in eine Datensicherung integriert. Falls nicht, muss das entsprechend umgesetzt werden.

### 2.4. Applikationsverzeichnis & Konfigurationen

Auch der Speicherort, an dem das 4ALLPORTAL selbst abgelegt ist, muss gesichert werden. Das Verzeichnis enthält neben den aktuell genutzten App-Versionen auch die Ordner mit (kundenspezifischen) Systemkonfigurationen.

## 4. Sonderfälle

In besonderen Fällen kann es sinnvoll sein, ergänzende Maßnahmen für eine erhöhte Redundanz zu schaffen. Eine solche Maßnahme kann z.B. die Replizierung der überwachten Filesysteme auf einen anderen Server bzw. Storage sein. Soll eine solche Konfiguration notwendig oder gewünscht sein, sprechen Sie uns bitte an.

## 5. Virtualisierung

Ist eine 4ALLPORTAL-Konfiguration in einer virtualisierten Umgebung realisiert, gelten für die Datensicherung dieselben Regeln wie für eine nicht virtualisierte Umgebung. Zur Datensicherung sollten in diesem Fall die für die Sicherung einer virtualisierten Umgebung spezialisierten Werkzeuge genutzt werden. Wir empfehlen die Nutzung einer Software wie Veeam oder Nakivo.

### Bitte beachten Sie (Disclaimer):

Wenn Sie die Datensicherung Ihres 4ALLPORTALS und aller oben genannter Module selbst übernehmen, kann die 4ALLPORTAL GmbH keine Verantwortung für die Wiederherstellung bei verlorengegangenen Daten übernehmen.

### Impressum

#### **4ALLPORTAL GmbH**

Friedrich-Ebert-Straße 67-71  
33330 Gütersloh – Germany

E-Mail: [info@4allportal.com](mailto:info@4allportal.com)  
Tel: +49 5241 74 33 63 – 0

Geschäftsführer: Daniel Lücke und Dominic Vieregge  
Handelsregister Gütersloh: HRB 7315  
USt-ID: DE 213 045965